Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 30. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 09.12.2021
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	21:20 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut	
Bernstein, Tobias	
Carl, Michael	
Haag, Ruth	
Harth, Martin	
Hock, Klaus	
Hoh, Florian	
Hörnig, Joachim	
Hörnig, Wolfgang	
Hospes, Xena	
Keller, Ludwig	
Kempf, Bernhard	
Kutz, Caroline	
Menig, Christian	
Menig, Hermann	
Oswald, Richard	
Richter, Heinz	erscheint während TOP 364
Riedmann, Mario	
Riedmann, Susanne	
Rinno, Susanne	
Schneider, Renate	
Seidel, Holger	erscheint während TOP 364
Wagner, Burkhard	
Wiesmann, Eva-Maria	

Schriftführer/in

Laumeister, Sabine

Verwaltung

Hanakam, Matthias
Herrmann, Christina

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

367 Protokollgenehmigung

368 Haushalt 2022 – 2021/1028
Beschlussfassung über die Änderungswünsche der Fraktionen
Beschlussfassung

369 Informationen

370 Anfragen

370.1 Mitteilung Stadtrat Adam

370.2 Testzentren

370.3 Verabschiedung H. Hogger

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:10 Uhr die öffentliche 30. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

367 Protokollgenehmigung

Auf Rückfrage des Ersten Bürgermeisters, ob Einwände gegen die Protokolle der 28. öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.11.2021 oder der 29. öffentlichen Stadtratssitzung vom 25.11.2021 bestehen, werden keine Einwendungen erhoben. Die Protokolle gelten somit als konkludent genehmigt.

368 Haushalt 2022 - Beschlussfassung über die Änderungswünsche der Fraktionen

In den Haushaltsreden der Fraktionen wurden verschiedene Änderungswünsche zum Haushalt 2022 gestellt.

Über die Änderungswünsche wird nachfolgend einzeln Beschluss gefasst. Bei einem mehrheitlich zugestimmten bzw. abgelehnten Beschluss werden diese in den Haushaltsplan 2022 eingearbeitet bzw. eine Berichtigung vorgenommen.

Kämmerin Herrmann stellt die Änderungswünsche anhand einer Präsentation vor.

Anträge der Fraktion der CSU

Streichung des Haushaltsansatzes für die Erweiterung des Bauhofes; hier Planungskosten
Haushaltsansatz: 60.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 2

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zum Erwerb eines Tragarmregals für den Bauhof
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Eventuelle Verschiebung einzelner Straßenbaumaßnahmen nach Vorlage einer Prioritätenliste

Auf Anfrage aus dem Gremium stellt Kämmerin Herrmann klar, auf ihre eigene Rückfrage im städtischen Bauamt habe man ihr mitgeteilt, alle aufgelisteten Maßnahmen seien in 2022 durchführbar. Bei einer Belassung des Haushaltsansatzes könne eine Beschlussfassung entfallen, ergänzt der Erste Bürgermeister.
Auf eine Abstimmung wird einvernehmlich verzichtet.

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Errichtung einer Werbetafel zur Vermarktung des Gewerbeparks Söllershöhe
Haushaltsansatz: 3.000,00 €

Das Gremium diskutiert kontrovers.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8

Reduzierung des Haushaltsansatzes für die Verwaltungsgebühren (Sondernutzungsgebühren) um 10.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Streichung des Haushaltsansatzes für Planungskosten Musikinstitut
Haushaltsansatz: 80.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Veränderung der Ansätze im Bereich Jugendpflege/Jugendzentrum auf das Jahresergebnis 2020

Das Gremium diskutiert kontrovers. Aufgrund der Diskussion wird der Antrag modifiziert wie folgt:

Reduzierung der Ansätze im Bereich JuZ um 20 %

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 14

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Erweiterung von Fahrradparkplätzen
Haushaltsansatz: 5.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Kreiselgestaltung im Schlossfeld
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

Der zugrundeliegende Sachverhalt, insbesondere Handhabungsmöglichkeiten und eventuelle Absprachen mit der Fa. Cummins, werden im Gremium erörtert.

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 10

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für Planungskosten zur Errichtung eines öffentlichen WC´s am Brückenparkplatz
Haushaltsansatz: 10.000,00 €

Das Für und Wieder einer weiteren Toilettenanlage am Mainkai wird erörtert.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 7

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Ausweisung eines Radweges nach Altfeld
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

Das Gremium erörtert den Sachverhalt. Insbesondere auf das bereits beauftragte Radwegekonzept wird verwiesen. Der Verlauf und Zustand des bereits vorhandenen Freizeitwegs wird diskutiert. Der beantragte Haushaltsansatz solle als Anschubfinanzierung verstanden werden, damit die Maßnahme zeitnah in Angriff genommen werden kann. Hierfür wird ein höherer Ansatz von 50.000,00 € vorgeschlagen.

Haushaltsansatz: 50.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 12

Eine Abstimmung über den ursprünglichen Haushaltsansatz in Höhe von 20.000,00 € entfällt somit.

<u>Anträge der Fraktion der Freien Wähler</u>

Erhöhung des Haushaltsansatzes für den Erwerb von Grundstücken auf
Haushaltsansatz: 1.500.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt Ja 12 Nein 13

Erhöhung des Haushaltsansatzes zur Förderung von Regenwassernutzungsanlagen auf
Haushaltsansatz: 6.000,00 €

Der Ausarbeitung einer entsprechend geänderten Richtlinie wird angemahnt.

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 5

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Auslobung eines innovativen Zukunftspreises (Schwerpunkt Klima- und Umweltschutz)
Haushaltsansatz: 5.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 5

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Errichtung eines Veranstaltungsgebäudes ab dem Jahr 2023
Haushaltsansatz: 2.500.000,00 €

Es wird kurz festgehalten, die Stadt habe derzeit andere Prioritäten.

mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 19

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Ergänzung von Spielgeräten am Spielplatz Geschwister-Scholl-Ring
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 4

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Herstellung von Stellplätzen am Bolzplatz Südring inklusive Zufahrt für Lkws mit entsprechender Bepflanzung
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

Aufgrund Rückfrage aus dem Gremium erläutert Fraktionsvorsitzender Wagner, die Lkw-Zufahrt solle temporär für die Fieranten der Laurenzi-Messe zugänglich sein. Ein allgemeiner Lkw-Parkplatz sei nicht angedacht. Die Einbeziehung der Container-Stellplätze wird angeregt.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8

Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Freizeitfläche Baugebiet Baumhof auf
Haushaltsansatz: 40.000,00 €

Fraktionsvorsitzender Wagner erläutert kurz die Rückfragen aus dem Gremium.

mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 20

Erhöhung des Haushaltsansatzes für die lebendigen Gärten auf
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt Ja 12 Nein 13

Erhöhung des Haushaltsansatzes zur Beschaffung neuer Liegen am Mainufer auf
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Verlegung der Bushaltestelle in Michelrieth
Haushaltsansatz: 100.000,00 €

Auf Rückfrage aus dem Gremium erläutert der Erste Bürgermeister, aufgrund eines Ortstermins konnte eine weitere, kostengünstigere Variante in den Raum gestellt werden. Derzeit werde geprüft, ob diese Variante umsetzbar sei. Eventuell werde der Haushaltsansatz in diesem Fall

dann nicht gebraucht.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Gestaltung des Spielplatzes am Bürgerhaus Michelrieth
Haushaltsansatz 2022: 10.000,00 €
Haushaltsansatz 2023: 40.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 2

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes am Jugendzentrum
Haushaltsansatz: 15.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8

Herr Stamm verweist an dieser Stelle auf die Möglichkeiten der Förderung über die Kommunale Allianz im Rahmen des Regionalbudgets. Aus dem Gremium wird auf die anstehende Gestaltung des Gesamtkomplexes am Jugendzentrum und auf die Mainufergestaltung hingewiesen.

Erhöhung des Haushaltsansatzes für Übungsleiterzuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung auf
Haushaltsansatz: 45.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Begrünung des neuen Festplatzes
Haushaltsansatz: 20.000,00 €

Das Gremium erörtert den Antrag kontrovers.

mehrheitlich abgelehnt Ja 8 Nein 17

Erhöhung des Haushaltsansatzes Gebühren für Wohnmobile auf
Haushaltsansatz: 50.000,00 €

Das Gremium erörtert den Antrag. Es wird festgehalten, zunächst sei ein Beschluss des Gremiums über eine Gebührenerhöhung erforderlich.

mehrheitlich abgelehnt Ja 10 Nein 15

Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

Erhöhung des Haushaltsansatzes für Fortbildung im Bau- und Umweltamt zum Thema „nachhaltiges Bauen“ um 2.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 12

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zum Erwerb eines Tools zur Lebenszykluskostenberechnung von Bauten, Sanierungen und Produkt- und Fahrzeugbeschaffungen
Haushaltsansatz: 2.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt Ja 12 Nein 13

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Änderung der Beschilderung des Lohgrabenparkplatzes in Altstadtparkplatz
Haushaltsansatz: 5.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 14

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Errichtung von zwei SB-Fahrradservicestationen am Mainradweg
Haushaltsansatz: 5.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 5

Anträge der Fraktion der SPD

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für ein hydrogeologisches Gutachten Heubrunnenquelle
Haushaltsansatz: 25.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Stadtrat Harth erläutert ergänzend, hier müsse unbedingt eine Lösung gefunden werden, insbesondere im Hinblick auf die Maradiesseen.

Ausarbeitung und Kartierung von Seniorenspazierwegen in der Kernstadt und Ortsteilen und Präsentation anhand eines Folders
Haushaltsansatz: 5.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 10

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Sanierung des Streetballplatzes
Haushaltsansatz: 50.000,00 €

Während der kontroversen Diskussion wird vorgeschlagen, den Ansatz auf 10.000,00 € zu reduzieren. Auch aufgrund der guten Nutzung des Platzes wird festgehalten, dass bezüglich des Untergrundes etwas getan werden müsse.

Haushaltsansatz: 10.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Sicherheitsanlage im Franck-Haus

Die Einbruchmeldeanlage wurde bzw. wird zwischenzeitlich optimiert, um die Störungsanfälligkeit zu minimieren und die Funktionalität zu gewährleisten.

Auf Rückfrage aus dem Gremium hält die Kämmerin fest, ihr sei seitens des städtischen Bauamts zugesagt worden, dass die Sicherheitsanlage im Rahmen der Baumaßnahme „barrierearmer Ausbau“ im Auge behalten werde.

Auf eine Beschlussfassung wird einvernehmlich verzichtet.

<u>Anträge der mehrerer Fraktionen</u>

Planung und Umsetzung eines Inklusionsspielplatzes
proMAR: Kompletter Umbau eines bestehenden Spielplatzes; Haushaltsansatz: 135.000,00 €
Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Ergänzung eines bestehenden Spielplatzes; Haushaltsansatz: 50.000,00 €

Das Gremium diskutiert den Sachverhalt. Die Möglichkeit eines Sponsorings wird in den Raum gestellt und erörtert. Aufgrund der Diskussion schlägt der Bürgermeister als Konsens einen Betrag von 75.000,00 € vor.

Haushaltsansatz: 75.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Ausstattung der Marktheidenfelder Bäder GmbH
proMAR: Haushaltsansatz: 500.000,00 €
SPD: Haushaltsansatz: 100.000,00 €

Kämmerin Herrmann schlägt vor, anstelle eines zusätzlichen Haushaltsansatzes auf die vorhandene Rücklage Wonnemar zurückzugreifen.

Ausstattung der Marktheidenfelder Bäder GmbH durch Verwendung der Rücklage Wonnemar

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Errichtung einer Outdoorfitnessanlage
SPD: Haushaltsansatz: 80.000,00 €
Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Haushaltsansatz: 50.000,00 €

Aufgrund der Diskussion wird einvernehmlich über einen Haushaltsansatz von 50.000,00 € abgestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 2

Die Abstimmung über einen Ansatz von 80.000,00 € entfällt somit.

369 Informationen

Erster Bürgermeister Stamm berichtet, der Windfang an der Kita Edith-Stein-Straße sei fertiggestellt. Lediglich die kleinen Grünflächen könnten erst im Frühjahr vom Bauhof bepflanzt werden. Stadtgärtner Schmitt sei informiert.

Er berichtet weiter, die schulaufsichtliche Genehmigung der Erweiterung der Friedrich-Fleischmann-Grundschule sei am 07.12.2021 in der Verwaltung eingegangen. Die Arbeit des Architekten werde explizit gelobt. Bezüglich der künftigen Entwicklung des gesetzlichen Anspruchs auf ein Ganztagesangebot an der Grundschule habe die Kämmerin mit der zuständigen Sachbearbeiterin bei EAL (Erleben, Arbeiten und Lernen e. V./Diakonie) ein Abstimmungsgespräch geführt. Aus Sicht EAL sei das Raumangebot auch für künftige Bedarfe ausreichend. Mit Erteilung der schulaufsichtlichen Genehmigung könne das VgV-Verfahren gestartet werden und weitere Planungs- und Umsetzungsschritte erfolgen. Hieran solle aus jeder Fraktion ein Vertreter beteiligt werden. Er bittet die Fraktionen um Benennung der Vertreter und Mitteilung an das Vorzimmer.

Am 24.11.2021 sei der Förderbescheid der Regierung von Unterfranken für das Projekt der Kommunalen Allianz „externer Datenschutzbeauftragter“ über 90.000,00 € eingegangen, berichtet Herr Stamm weiter.

Er informiert über die Anfrage eines Interessenten für ein weiteres Testzentrum. Dieses solle in Form eines „Drive-in“ mit Container voraussichtlich am neuen Festplatz installiert werden. Dem Interessenten fehle noch die Genehmigung des Gesundheitsamtes. Die Betreiberin des Testzentrums in der Würzburger Straße sei ebenfalls bereits informiert. Eventuell entstehe noch ein drittes Testzentrum.

Für die Abteilung Stadtmarketing berichtet der Erste Bürgermeister über die Aktion der „Marktheidenfelder Sterne“. Die Gutscheine im Wert von 10.000,00 € seien bereits nach zwei Tagen ausverkauft gewesen.

Den „Meefisch“ habe man am 04.12.2021 im Franck-Haus verleihen können. Der Jurypreis sei an Marika Haensch, der Publikumspreis an Rebecca Münch gegangen.
Die Ausstellungen des Franck-Hauses seien über die Weihnachtsferien geöffnet.

Bezüglich des „Grünen Markts“ berichtet Herr Stamm, dieser sei bis 17.12.2021 am Bronnbacher Platz und rund um die Alte Schmiede angesiedelt. An Heiligabend und an Sylvester finde kein Markt statt. Ab 07.01.2022 könne der „Grüne Markt“ wieder am gewohnten Standort auf dem Marktplatz besucht werden.

370 Anfragen

370.1 Mitteilung Stadtrat Adam

Stadtrat Adam informiert über seinen Austritt aus der Partei der CSU zum 30.11.2021. Als Grund nennt er die Kreispolitik seiner früheren Partei, die er nicht mehr mitzutragen bereit sei.

2. Bürgermeister Christian Menig stellt fest, diesen Schritt habe er ebenfalls, jedoch bereits vor einem Vierteljahr, vollzogen.

370.2 Testzentren

Fraktionsvorsitzender Wagner fragt nach, ob die Testzentren unter Aufsicht des Gesundheitsamtes stehen. Dies bestätigt der Bürgermeister. Er stellt klar, es bedürfe auch einer Genehmigung des Gesundheitsamtes, bevor ein solches Zentrum öffnen dürfe. Die Stadt könne nur bei der Suche nach Örtlichkeiten begleiten.

370.3 Verabschiedung H. Hogger

Erster Bürgermeister Stamm hält abschließend fest, Herr Hogger von der Main-Post werde sich beruflich verändern und berichte deshalb letztmalig über die heutige Sitzung des Gremiums. Er wünscht Herrn Hogger alles Gute für die Zukunft.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 21:20 Uhr die öffentliche 30. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm Erster Bürgermeister	Sabine Laumeister Schriftführer/in